

Bauwerke
Villa Svea, Chur



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Villa Svea, Chur
Datum	1905
Epoche	Neuzeit (1500 n. Chr.-heute)
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung	Die Villa Svea wurde, zusammen mit dem umgebenden Landschaftspark, 1905 im Auftrag des Churer Schokoladefabrikanten Carl Bernhard errichtet und durch den renommierten Architekten Balthasar Decurtins konzipiert. Die herrschaftliche Anlage hat ihre ursprüngliche Substanz hervorragend bewahrt. Äusserlich besticht das Gebäude durch die in Graubünden seltene und malerische Verwendung des gotisierenden Historismus (Neugotik). Im Innern überzeugt eine reiche, in bester Qualität ausgeführte und beinahe vollständig erhaltene Jugendstil-Ausstattung. Diese ist ein eindruckliches und für die Region einmaliges Zeugnis der grossbürgerlichen Wohnkultur der Jahrhundertwende.
Schlagworte	Herrschaftshäuser
Art	Wohnhäuser

Weitere Informationen

Parzellennummer	193
Gebäudeversicherungsnummer	4-225
Nachweis / Literatur	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.): Kunstführer durch Graubünden, Bern 2008, S. 39.

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Villa Svea, Chur

None

Verknüpfungen mit Objekten / Dokumenten

Holzrelief des Kantons Graubünden mit sieben Gebäudemodellen

None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Bauherrschaft

Bernhard, Carl Georg

None
